

Kennenlernen klappt am besten bei gutem Essen

INTEGRATION Jever's Lotsen und Migranten feiern internationales Sommerfest

JEVER/LR – Die einheimischen und die zugewanderten Jeveraner müssen noch viel mehr aufeinander zugehen – dafür wollen die Integrationslotsen sorgen. So hatte das Lotsenteam um Vorsitzenden Günther Pockrandt jetzt zum Sommerfest ins Graftenhaus eingeladen. Und gut 100 Erwachsene und Kinder kamen, um sich gegenseitig kennen zu lernen und auszutauschen. Denn die Flüchtlinge aus Afghanistan, Albanien, Irak, Syrien und Libanon, die mittlerweile seit mindestens eineinhalb Jahren in Jever leben, bleiben häufig unter sich.

Die Integrationslotsen haben deshalb zahlreiche Angebote auf die Beine gestellt, um Flüchtlinge und Einheimische zusammenzubringen. Unterstützt werden sie dabei auch von Lenette Andoyo-Neumann, Sozialarbeiterin bei der Stadt Jever, die die Migranten zu den Sprachkursen der Lotsen schickt.

Wann bekomme ich einen Integrations- oder Sprachkursus, wo sehe ich meine berufliche Zukunft, wo wird mein Kind eingeschult, wer hilft mir bei Behördengängen – diese Fragen beschäftigen die Migranten und waren auch Thema beim Sommerfest, berichtet Günther Pockrandt.

Hilfreich zum Kennenlernen: Ein gutes Essen. Und so hatte das Organisationsteam um Ingeborg Eckhoff und Enne Freese alle Eingeladenen gebeten, ein Gericht aus ihrer Heimat mitzubringen. Das Büfett im Graftenhaus war entsprechend vielfältig: Reisgerichte mit Hühnchen, Lamm im Teigmantel, Falafel, gefüllte Weinblätter, verschiedene Salate, Süßigkeiten und Kuchen – für jeden Gaumen war etwas dabei.

Für die Kinder hatte das Lotsenteam eine besondere Überraschung: Sie durften Runden auf dem Karussell auf dem Alten Markt drehen. Danach gab es für sie Spiele, Bauecke und Maltisch. „Ich glaube, es war ein gelungenes Fest“, freute sich Enne Freese – und dem stimmen Lotsen und Migranten sicher zu.



Bauen, Basteln, Malen: Für die Kinder gab es beim internationalen Sommerfest jede Menge Beschäftigungsmöglichkeiten.

BILD: BASSIL MANSOUR

TREFFEN

Jever's Integrationslotsen bieten regelmäßige Treffen für Migranten:

- Deutschunterricht jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.
- für Frauen: Frauentreff im Graftenhaus jeden Mittwoch von 10 bis 11.30 Uhr; Handarbeitstreff im Graftenhaus mit Kinderbetreuung jeden Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr. Dazu sind einheimische Frauen jederzeit willkommen.
- Café Mittendrin für Zugewanderte und Einheimische: jeden 4. Montag im



Jever's Lotsenteam will Kontakte ermöglichen.

BILD: BASSIL MANSOUR

Monat im Graftenhaus von 15 bis 17 Uhr.
■ Fahrradwerkstatt: Donnerstag 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum Zerbster

Straße.

Kontakt: E-Mail an integrationslotsen-jever@t-online.de

→ @ integrationslotsen-jever.net